

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 14. November 1961

Nummer 317

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

11 ● Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-109
13	○	110-119
14	○	120-129
15	○	130-139

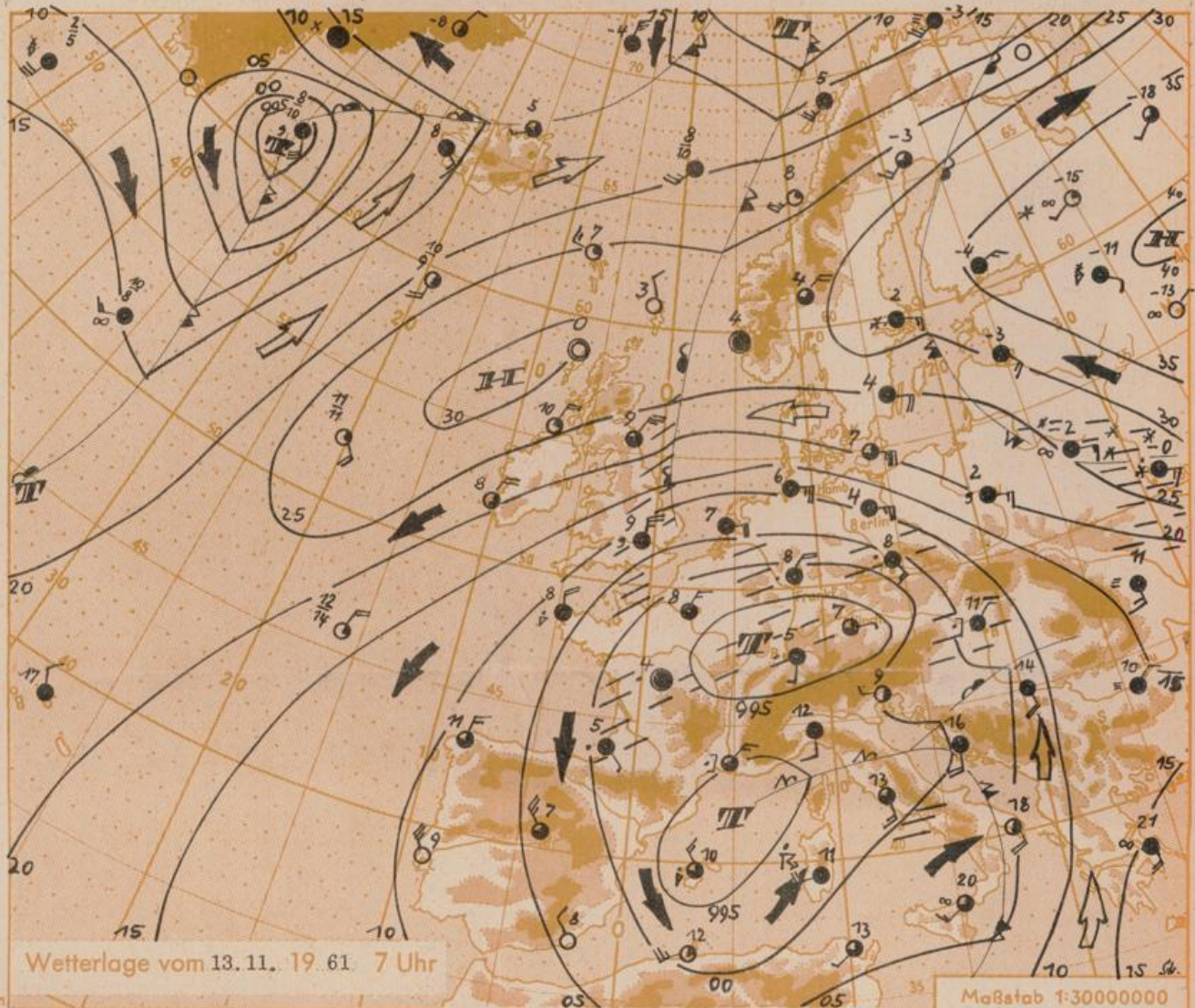
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- am Boden
- in der Höhe
- = Okklusion
- Konvergenzlinie
- Wärme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibars

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Maßstab 1:30000000

Übersicht: Das kräftige Sturmtief über dem Mittelmeer hat seinen Einfluß weiter nach Norden ausgedehnt und dabei ein selbständiges Zentrum über Süddeutschland entwickelt. Das so entstandene komplexe Tiefdrucksystem zeigt zwar gewisse Zerfallerscheinungen, doch wird dadurch die Großwetterlage noch keine entscheidende Umgestaltung erfahren. Die aus dem russischen Hoch ausfließende extrem kalte Festlandsluft wird höchstens vorübergehend in den äußersten Nordosten Deutschlands einsickern.

Vorhersage für Dienstag, den 14. November 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Vielfach stärkere Bewölkung mit einzelnen Regenfällen, nur am Alpenrand noch stellenweise föhnige Auflockerungen. Immer noch ziemlich mild, Tageshöchsttemperaturen 5 bis 8 Grad, nächtliche Tiefstwerte 3 bis 6 Grad. Örtlich unbedeutender Bodenfrost. Schwache, allmählich auf Südwest bis West drehende Winde.

Weitere Aussichten: Noch keine rasche Änderung des leicht unbeständigen, aber noch recht milden Wetters abzusehen.